

Engagement

Der Weihnachts- und Christkindli-Märt Bremgarten mit seinen über 320 Marktständen findet weit über die Reussstadt und die Region hinaus Beachtung. Bei vielen Reiseunternehmen steht Bremgarten auf der Liste jener berühmten Städte, wohin Busse mit kauffreudigen Menschen aus aller Welt reisen, wie zum Beispiel Strassburg, Ulm, Salzburg, Heidelberg oder Monaco. Alleine das Kulturprogramm mit vielen verschiedenen Veranstaltungen ist schon eine Reise wert.

Der Verein Christkindli-Märt unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung

Liebe Besucherinnen und Besucher des Christkindli-Märts

Zum zehnten Mal sind wir von der Integra am Bremgarter Christkindli- Märt dabei. Unsere Anstecker stossen immer wieder auf Begeisterung, was uns sehr freut. Für unsere Klienten ist dies ein Zeichen der Anerkennung und Verbundenheit.

[Die Integra](#), Stiftung für Behinderte im Freiamt Wohlen, ist ein Unternehmen mit sozialem Auftrag für Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung. Wir bieten in Wohngruppen rund 300 Menschen geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze an. In 10 Wohngruppen leben 67 Bewohnerinnen und Bewohner. Ein wichtiger Bestandteil unseres Auftrages ist die berufliche Ausbildung von Jugendlichen, die wegen ihrer Beeinträchtigung keinen Ausbildungsplatz in der freien Wirtschaft finden. Der Personalaufwand ist entsprechend hoch: Zurzeit arbeiten in der Integra rund 170 Personalangehörige in den unterschiedlichsten Funktionen.

Urs Ammann

Geschäftsführer der Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt, Wohlen



Die allgemeinen Abzeichen 2018

Die diesjährigen Plaketten wurden hergestellt von Menschen mit Beeinträchtigung der Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt, Wohlen.



Die Sammlertasse

Glühweintasse 2018
mit der Abbildung des Pfarrschürli

Möglicherweise wurde es um 1760 von Baumeister Lienhard Abt aus Bünzen errichtet, der 1761 den Neubau des Pfarrhauses fertigstellte.

Das dem 18. Jh. entstammende „Pfarrschürli“ , das zwischenzeitlich als Feuerwehrmagazin diente, ist ein kompakter Fachwerkbau mit einem durch Klebdächlein ergänzten Knüppelwalmdach. Zusammen mit dem 1761 erbauten, und ebenfalls erhaltenen Pfarrhaus in Hermetschwil bilden das „Pfarrschürli“ eine schmucke Baugruppe zwischen dem Ortsteil Hermetschwil und dem Klosterbezirk. Bis in den 1960er Jahre diente der Fachwerkbau als Feuerwehrmagazin, dann wurde es renoviert und für die Benutzung durch Jugendliche ausgebaut. Besitzerin ist die kath. Kirchgemeinde Hermetschwil-Staffeln.

